

Am Jubiläum deutlich weniger Mitmachende

75. Herbstmehrkampf Wasen

An der Jubiläumsausgabe des Leichtathletik-Herbstmehrkampfs in Wasen war die Beteiligung mit 154 Mitmachenden nicht so gut wie erhofft. Besonders die Nachwuchskategorien verzeichneten massiv weniger Startende als vor der Coronapause. Trotzdem war die Jubiläumsausgabe mit einem kleinen Fest am Abend eine gefreute Sache.

Von Stefan Leuenberger

«Wir blicken auf einen unfallfreien und schönen Anlass zurück», zieht OK-Präsident Kurt Aeschlimann Bilanz. «Von der Beteiligung haben wir uns natürlich schon mehr Mitmachende erhofft», sagt Aeschlimann. «Während wir bei den Erwachsenen-Kategorien die Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre halten konnten, waren beim Nachwuchs massiv weniger Startende zu verzeichnen.» Die Anzahl Kinder und Jugendlicher hat sich halbiert. «Damit blieben wir von den massiven Teilnehmerrückgängen, welche die meisten Sportveranstaltungen nach der Coronazwangspause erleben, nicht verschont», bedauert Aeschlimann. «Es ist ein Gesellschaftsproblem.» Schliesslich zählte die Jubiläumsausgabe 154 Mitmachende. Bei der letzten Ausgabe vor der Coronapause waren es noch 281 Mitmachende gewesen. Nach 75 Austragungen werde das OK des Herbstmehrkampfs Wasen über die Bücher gehen. «Wir müssen uns natürlich überlegen, wie wir zukünftig auftreten wollen. Fest steht aber bereits, dass 2023 die 76. Auflage am 2. September stattfinden wird», so Aeschlimann.

Ein Fest für den Sportverein Wasen
Anlässlich der 75. Austragung am vergangenen Samstag fand am Abend auf dem Areal der Sekundarschule ein kleines Jubiläumsfest, organisiert von der Old Factory Lounge, statt. «Es war eine gefreute Sache. Allerdings vorwiegend für die Mitglieder des Sportvereins Wasen. Auswärtige nahmen am Fest bedauerlicherweise fast keine teil», berichtet Kurt Aeschlimann.

Im Zentrum stand natürlich der Leichtathletik-Wettkampf, der zu Beginn unter strömendem Regen stattfand. Die Knaben und Mädchen hatten einen Dreikampf bestehend aus Sprint, Weit- oder Hochsprung sowie Ballweitwurf oder Kugelstossen zu absolvieren. Die Jugendlichen und Erwachsenen hatten einen Vier- oder Fünfkampf zu meistern. Den Tagessieg bei den Männern holte sich Nicola Mürner (TV Trubschachen). Nicola Lüdi von LA Rüegsauschachen, der Sieger der drei letzten Austragungen vor der Coronapause, musste sich hauchdünn geschlagen geben. Eine zu langsame Sprintzeit und mit 1,89 m eine tolle aber für seine Verhältnisse eher verhaltene Höhe im Hochsprung gaben den Ausschlag. Bronze ging an Sven Gerber (TV Eriswil). Bei den Frauen siegte Myrtha Krähenbühl (SK Langnau) überlegen vor den beiden LA Rüegsauschachen-Athletinnen Anna Wüthrich und Manuela Lüdi. Mit der Tagesbestweite im Kugelstossen siegte Christian Vetter (TV Huttwil) bei den Senioren.

In den Nachwuchskategorien durfte sich der Sportverein Wasen über gleich neun Podestplätze der eigenen Jugeler freuen. Jonas Fankhauser (Jg. 2010) und Elena Lötscher (Jg. 2016/17) konnten in ihren Alterskategorien sogar Siege für die Jugi Wasen sicher stellen.

Auszug aus der Rangliste: Männer (10 Klassierte): 1. Nicola Mürner, TV Trubschachen, 3827; 2. Nicola Lüdi, LA Rüegsauschachen, 3798; 3. Sven Gerber, TV Eriswil, 3650; 4. Fabian Stalder, LA Rüegsauschachen, 3645; 5. Benvido Teodore, LA Rüegsauschachen, 3150; 7. Dominik Schär, LA Rüegsauschachen, 2821. – **Frauen (5):** 1. Myrtha Krähenbühl, SK Langnau, 2526; 2. Anna Wüthrich, LA Rüegsauschachen, 2367; 3. Manuela Lüdi, LA Rüegsauschachen, 2179. – **Senioren (1):**



Die Podestklassierten bei den Männern (von links): Nicola Lüdi von der LA Rüegsauschachen (2. Rang), Sieger Nicola Mürner (TV Trubschachen) und Sven Gerber vom TV Eriswil (3. Rang).
Bilder: Moana Schüpbach



Knaben Jg. 2013 (von links): Andrin Kissling, Sämti Eggimann (beide Jugi Wyssachen) und Janik Dummermuth (Jugi Wasen).



Einige Zeit musste der Wettkampf bei strömendem Regen stattfinden. Auf dem Bild absolvieren zwei Athletinnen der LV Huttwil den Sprint.



Die Jugendlichen und Erwachsenen beendeten den Mehrkampf mit dem 800 m-Lauf auf Rasen.

1. Christian Vetter, TV Huttwil, 2957. – **Junioren (4):** 1. Flavia Fankhauser, LA Rüegsauschachen, 2185; 2. Jolanda Häuselmann, TSV Wangen, 1887. – **Junioren U18 (3):** 1. Ashvin Kanagalingam, SK Langnau, 2722; 3. Silas Lüthi, LV Huttwil, 2288. – **Knaben Jg. 2007 (2):** 1. Lukas Eggimann, STV Sumiswald, 1705; 2. Nico Liechti, Jugi Wasen, 1603. – **Mädchen, Jg. 2007 (12):** 1. Fabienne Flükiger, SK Langnau, 1853; 2. Noelle Aeschlimann, Jugi Wasen, 1829; 4. Vanessa Blasler, LA Rüegsauschachen, 1757; 6. Vanessa Hertig, LA Rüegsauschachen, 1570; 7. Andrina Röthlisberger, LV Huttwil, 1426; 8. Aurelia Burri, Jugi Wyssachen, 1329. – **Knaben, Jg. 2008 (3):** 1. Nik Röthlisberger, Jugi Trubschachen, 1713; 3. Silvan Freund, Jugi Wasen, 893. – **Mädchen, Jg. 2008 (10):** 1. Chiara Ambrosi, STB, 1694; 2. Livia Balsiger, LA Rüegsauschachen, 1518; 3. Nina Röthlisberger, LA Rüegsauschachen, 1394; 4. Jael Eggimann, Lützelflüh Athletics, 1378; 5. Lia Moser, LA Rüegsauschachen, 1341. – **Mädchen, Jg. 2009**

(8): 1. Lorena Boss, TV Sigriswil, 1944; 2. Livia Bürgin, LV Huttwil, 1531; 4. Lea Marti, LV Huttwil, 1417; 5. Nadja Siegenthaler, LV Huttwil, 1416. – **Knaben, Jg. 2010 (3):** 1. Jonas Fankhauser, Jugi Wasen, 1187; 2. Nico Buri, STV Roggliswil, 1160. – **Mädchen, Jg. 2010 (9):** 1. Alessia Fankhauser, LG Sumiswald, 1347; 3. Judith Bürki, LG Sumiswald, 1208; 5. Lena Käser, LV Huttwil, 1085. – **Knaben, Jg. 2011 (5):** 1. Tobias Latscha, LC Kirchberg, 1019; 2. Andrin Fuhrmann, LV Huttwil, 878. – **Mädchen, Jg. 2011 (11):** 1. Elin Berger, TV Sigriswil, 1222; 2. Ronja Weiermann, Jugi Wyssachen, 1045; 3. Yamuna Lüthi, Jugi STV Sumiswald, 1034; 5. Lynn Zürcher, LG Sumiswald, 931. – **Knaben, Jg. 2012 (5):** 1. Yann Röthlisberger, Gondiswil, 1017; 4. Elias Büttikofer, Jugi Wasen, 475. – **Mädchen, Jg. 2012 (13):** 1. Elin Marti, LG Sumiswald, 1413; 7. Yara Gerber, Jugi STV Sumiswald, 859; 8. Elin Haslebacher, Jugi STV Sumiswald, 849. – **Knaben, Jg. 2013 (4):** 1. Sämti Eggimann, Jugi Wyssachen, 601; 2. Andrin Kissling, Jugi Wys-

sachen, 565; 3. Janik Dummermuth, Jugi Wasen, 438. – **Mädchen, Jg. 2013 (10):** 1. Kim Marti, LG Sumiswald, 1141; 2. Leonie Liechti, Jugi STV Sumiswald, 907; 5. Céline Horisberger, LV Huttwil, 788. – **Knaben, Jg. 2014 (4):** 1. Florian Kobel, Jugi Trubschachen, 460; 2. Yannik Büttikofer, Jugi Wasen, 434; 3. Timon Kehrl, TV Rüegsauschachen, 309. – **Knaben, Jg. 2014 (12):** 1. Ziva Schafroth, Sportklub Langnau, 931; 3. Hanna Steffen, Jugi Wyssachen, 805; 7. Anna Schütz, Jugi Wasen, 613. – **Knaben, Jg. 2015 (5):** 1. Ivan Batarilo, LG Sumiswald, 568; 3. Yannick Lötscher, Jugi Wasen, 298. – **Knaben, Jg. 2016/17 (3):** 1. Fabian Horisberger, Kirchberg, 389; 2. Fabian Horisberger, LV Huttwil, 166. – **Mädchen, Jg. 2016/17 (3):** 1. Elena Lötscher, Jugi Wasen, 203; 2. Jael Eggimann, Wyssachen, 93.

[Komplette Rangliste](#)
www.svwasen.net

LV Huttwil und Lützelflüh Athletics holen Gold

Kantonalfinal Mille Gruyère in Biel

Im Bieler Längfeld-Stadion fand der Kantonalfinal des Nachwuchswettkampfs über 1000 m statt. Für das Glanzlicht aus regionaler Sicht sorgte die 2013 geborene Noelia Gfeller von der LV Huttwil. Im Rennen der jüngsten Mädchen lief sie in neuer persönlicher Bestzeit von 3:42 Minuten in einem ultraengen Rennen zur Goldmedaille. Simona Salzmann (TV Kehrsatz) als Zweite verlor bloss drei Hundertstel auf die überglückliche LVH-Athletin.

Aus den Reihen des TV Lützelflüh Athletics konnten sich neun Mitglieder qualifizieren. Den Höhepunkt aus Sicht des TVL gelang gleich der ersten Starterin, der 8-jährigen Valentina Mosimann. Sie zeigte ein sehr beherztes Rennen und erkämpfte sich etwas



Noelia Gfeller (LV Huttwil) feierte in Biel den Sieg am Kantonalfinal.
Bild: zvg

überraschend die Bronze-Medaille mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 4:01 Minuten. Das Podest knapp verpasst hat der älteste Lützelflüher Athlet, der 15-jährige Silvan Gerber. Trotz Verbesserung der eigenen Bestzeit um sagenhafte 13 Sekunden auf neu 2:53 Minuten reichte es nicht zur Bronzemedaille.

Für die LV Langenthal holte Matteo Bucher im Jahrgang 2012 in 3:24 Minuten eine Bronzemedaille. **slh**

Auszug aus der Rangliste: Knaben, Jg. 2008 (10 Klassierte): 1. Mauro Buchs, Thun, 2:56,62; 8. Janik Eggimann, TV Lützelflüh, 3:28,61. – **Knaben, Jg. 2007 (16):** 1. Mani Anker, Länggasse Bern, 2:49,06; 4. Silvan Gerber, TV Lützelflüh, 2:53,85. – **Mädchen, Jg. 2008 (20):** 1. Cassandra Gouttefarde, Länggasse Bern, 2:58,52; 9. Rahel Schärer, LV Langenthal, 3:20,69. – **Knaben, Jg. 2010 (14):** 1. Pius Langenscheid, GG Bern, 3:06,71; 5. Livio Hegi, LV Langenthal, 3:24,49. – **Knaben, Jg. 2009 (15):** 1. Florent Tagmann, Thun, 2:51,23; 6. Andrin Iseli, LV Langenthal, 3:12,92; 9. Fabian Meyer, LV Langenthal, 3:23,40; 13. Gabriel Mamié, LV Langenthal, 3:36,75. – **Mädchen, Jg. 2010 (21):** 1. Danja Reichenbach, Saanen, 3:12,89; 4. Elonie Bucher, LV Langenthal, 3:22,11; 8. Janine Schifferli, TV Lützelflüh, 3:27,99. – **Mädchen, Jg. 2009 (17):** 1. Leonie Steffen, Saanen, 3:02,87; 16. Noe Gerber, LV Huttwil, 3:42,86. – **Knaben, Jg. 2012 (16):** 1. Dafe Umukoro, Biel, 3:23,31; 2. Mathieu Mignot, Länggasse Bern, 3:24,26; 3. Matteo Bucher, LV Langenthal, 3:24,31; 10. Crispin Krause, TV Lützelflüh, 3:39,53; 12. Giuliano Mosimann, TV Lützelflüh, 3:41,42. – **Mädchen, Jg. 2012 (17):** 1. Emma Siegrist, ST Bern, 3:32,73; 13. Mira Bernhard, TV Lützelflüh, 4:01,91; 15. Emily Flükiger, Jugi Wynigen, 4:09,48; 16. Elina Maurer, LV Langenthal, 4:09,95. – **Knaben, Jg. 2014 (16):** 1. Marvin Marti, Länggasse Bern, 3:38,15; 11. Andrin Bernhard, TV Lützelflüh, 4:05,79. – **Knaben, Jg. 2013 (16):** 1. Malik Kohler, Thun, 3:28,33; 11. Lucian Hegi, LV Langenthal, 3:52,82. – **Mädchen, Jg. 2015 (15):** 1. Joelle Steffen, Saanen, 3:59,98; 7. Melissa Nyla Gerber, Jugi Affoltern, 4:22,18. – **Mädchen, Jg. 2014 (14):** 1. Fabienne Wenger, Thun, 3:56,13; 3. Valentina Mosimann, TV Lützelflüh, 4:01,21. 5. Tiziana Kurth, LV Langenthal, 4:06,31. – **Mädchen, Jg. 2013 (19):** 1. Noelia Gfeller, LV Huttwil, 3:42,68; 2. Simona Salzmann, Kehrsatz, 3:42,71; 3. Jil Haldi, Thun, 3:43,05; 6. Noelia Mia Iseli, LV Langenthal, 3:50,17; 9. Robyn Kaufmann, LV Langenthal, 3:54,72.

Siege nach Lotzwil, Langenthal und Lützelflüh

Kantonalfinal UBS Kids Cup in Langenthal

Im Langenthaler Hard-Stadion fand am Samstag der Kantonalfinal des UBS Kids Cup statt. Bei schönem Wetter erzielten diverse heimische LVL-Athleten gute bis ausgezeichnete Resultate.

Einen grandiosen Tag erlebten Fabian Simon, Lea Andres und Lena Schmid, welche allesamt ihre Alterskategorien gewinnen konnten und sich so für den Schweizer Final vom 10. September im



Ziva Lehmann holte für den TV Lützelflüh Athletics eine Goldmedaille.



Nicole Egger gratuliert Lena Schmid (LV Langenthal) zum Sieg.

Letzigrund-Stadion in Zürich qualifiziert haben. Lena Schmid siegte im Jahrgang 2009 dank den Bestmarken im Ballweitwurf (53,90 m) und im Weitsprung (5,04 m). Simon Fabians Goldwettkampf im Jahrgang 2012 gründete vor allem auf der schnellsten Sprintzeit über 60 m (8,96 Sekunden). Lea Andres war im Jahrgang 2015 siegreich, weil sie in allen Disziplinen zu den Besten gehörte. So richtig freuen durfte sich auch die Jugi Lotzwil. Sie kann den 2014 geborenen Nicola Büttzer nach Zürich schicken. Mit 9,70 Sekunden über 60 m und 3,67 m im Weitsprung stellte er in seiner Kategorie die Bestmarken auf und siegte überlegen. Hinzu kam eine Bronzemedaille durch seinen Lotzwiler Jugi-Kolle-



Fadri Röthlisberger (links) und Aris Minder von der LV Huttwil während dem Weitsprung.

gen Lenny Richard im Jahrgang 2015. Auch der TV Lützelflüh Athletics, der mit zwölf für den Kantonalfinal qualifizierten Athletinnen und Athleten am Start war, durfte jubeln. Ziva Lehmann feierte den Sieg im Jahrgang 2014. Mit einem Satz auf 3,31 m war Lehmann im Weitsprung die Beste in ihrer Kategorie. Lehmann ist erst die zweite Lützelflüher Athletin, die an einem Kantonalfinal einen Sieg schaffte. Für die LV Huttwil resultierten zwei Bronzemedailen. Noelia Gfeller (Jahrgang 2013) und Fadri Röthlisberger (Jahrgang 2010) zeichneten dafür verantwortlich. **slh**

[Resultate](#)
www.lv.lch



Bilder: Jörg Oegerli